

**Ananse – support of people with special needs**  
Kontakt: Rüdiger Gailing | ☎ 0521. 801 633 2 |  
✉ gailing@ananse.org

**Arbeitsgemeinschaft Solidarische Kirche**  
Kontakt: Erika Stückerath | ☎ 0521. 89 04 06 |  
✉ ej.stueckerath@t-online.de

**Burundi-Gruppe** Kontakt: Mathias Ntiroranya |  
☎ 05232. 42 77 | ✉ burundi@welthaus.de

**Brasilien-Gruppe**  
Kontakt: Klaus Kortz | ☎ 0521. 988 198 5 |  
✉ klaus.kortz@arcor.de

**El Salvador-Gruppe**  
Kontakt: Heiner Wild | ☎ 0521. 13 27 41 |  
✉ d-h-wild@web.de

**Ecuador-Gruppe**  
Kontakt: Kristina Baumkamp | ☎ 0521. 986 48 54  
✉ kristina.baumkamp@welthaus.de

**Eritrea-Gruppe**  
Kontakt: Snash | ☎ 05251. 26748

**Fairtrade-Gruppe**  
Kontakt: Stephan Noltze | ☎ 0521. 327 126 2 |  
✉ fairtrade-gruppe@posteo.de

**FOKUS – Perusolidarität im Welthaus Bielefeld e.V.**  
Kontakt: Hermann Herf | ☎ 0521. 1093 26 |  
✉ fokus.peru@welthaus.de

**Gemeinwohl-Ökonomie. Regionalgruppe Bielefeld  
und Umgebung** ✉ bielefeld@ecogood.org

**Gruppe Südliches Afrika**  
Kontakt: Gisela Feurle | ☎ 0521. 68 607 |  
✉ gisela.feurle@uni-bielefeld.de

**Korimá-Gruppe**  
Kontakt: Ellen Schriek ☎ 0521. 10 40 48 |  
✉ kontakt@korima.de

**Kotoba-Äthiopien-Gruppe**  
Kontakt: Karin Gaesing ☎ 05203. 3169 |  
✉ karin.gaesing@web.de

**Mexiko-Gruppe**  
Kontakt: Barbara Schütz | ☎ 0521. 986 4 8 40  
✉ barbara.schuetz@welthaus.de

**Nicaragua-Gruppe**  
Reinhard Jenke | ☎ 0521. 88 06 19 |  
✉ esteli-komitee@welthaus.de

**open globe-Gruppe**  
Kontakt: ✉ open-globe.bielefeld@posteo.de

**Woza-Chor**  
Kontakt: Hendrik Halbach | ☎ 0521. 164 01 95 |  
✉ brief@wozachor.de

Das Welthaus Info erscheint vier Mal im Jahr. Freund\*innen und För-  
der\*innen erhalten es kostenfrei zugeschickt. Schutzgebühr: 2,50  
Euro.

Herausgeber:  
Welthaus Bielefeld e.V. (Hrsg.) August-Bebel-Straße 62,  
33602 Bielefeld, fon 0521. 986 48 0 | fax 0521. 637 89  
info@welthaus.de | www.welthaus.de

Redaktionsgruppe: Christian Glöckner (verantwortl.), Christoph Beninde,  
Farina Kock, Uwe Pollmann, Beate Wolff

Äußerungen unserer Autor\*innen geben deren eigene Auffassungen  
wieder. Der Redaktion macht sich Äußerungen ihrer Autor\*innen nicht  
zu eigen.

Layout und Satz: Manfred Horn

Druck: Umweltdruckerei, gedruckt auf Recycling-Papier

Fotos: S1 oben Nana Kofi Acquah, CcByNcNd2.0 by Flickr, S1 unten: Welt-  
haus, S 2: UN-Fotos, S3: Faostat 2023, S 4, 5: Andreas Boueke, S 7:  
Nani Mosquera, S 6, 8, 9, 11 oben, unten links, unten rechts: Welt-  
haus Bielefeld, S 10: Stefan Jankowiak, S 11 oben rechts: Lena  
Bormann, S 12 rechts: Alshabani

Gefördert durch:

**Brot  
für die Welt** mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes

# Quellen sprudeln lassen

Das Welthaus Bielefeld fördert ein neues Projekt in  
Nicaragua. Anpassungsstrategien entwickeln und zeitnah  
umsetzen schafft Zukunft berichtet **Stefan Jankowiak**.



Flankiert werden diese Maßnahmen durch umfangreiche Schulungsprogramme, die Agrartechniker\*innen der UCA Miraflor den einzelnen Kooperativen anbieten. Ein Beispiel: In den letzten Jahren ist es gelungen, in Miraflor drei Wetterstationen

aufzubauen. Jetzt sollen die hier erhobenen Daten gezielt ausgewertet werden, um die Anbauplanung und Methoden zu verbessern und effizienter zu gestalten. Genau solche technischen Maßnahmen gehören mit zu den vielen kleinen Schritten, um dem Klimawandel zu begegnen.

## Jungen Menschen eine Perspektive schaffen

Ein weiteres Anliegen ist es, vor allem junge Menschen über das Projekt zu fördern. Sie sollen in der Produktion von Bio-Dünger und Setzlingen geschult werden. Mit einer Anschubfinanzierung entstehen auf diese Weise kleine Produktionsstätten, um mittelfristig Einkommen zu generieren. Es ist eine der Stellschrauben, um Bleibeperspektiven zu eröffnen und die Abwanderung junger Menschen zu stoppen.

Gefördert wird das auf drei Jahre angelegte Projekt mit Mitteln des Welthaus Bielefeld und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Das Projektvolumen beträgt 250.000 Euro. Mit viel Engagement haben wir vom Estelí-Komitee dieses Projekt mitentwickelt und gefördert. Damit stärken wir nicht nur die Städtepartnerschaft mit Estelí, sondern setzen unter den extrem schwierigen politischen Bedingungen in Nicaragua ein weiteres Zeichen der Solidarität.

Stefan Jankowiak ist Mitglied des Estelí-Komitees im Welthaus Bielefeld.